



Ressort: Special interest

Hexe Lolle

Stuttgart, 03.10.2026 [ENA]

Hexe Lolle ist doll krank. Das Hexenmädchen hat die Hexifluenza. Normalerweise hilft ihr da ihr Zauber. Nur diesmal will er nicht funktionieren. Lolle ist in der Hexenschule aber auch nicht die Beste im Zaubern. Glücklicherweise trifft sie Henri und Grete.

Hexe Lolle nimmt Kindern die Angst vor Arztbesuchen und Krankenhäusern – ein Kinderbuchprojekt des Landkreises Rastatt mit Isabell Löwe und Heiko Volz.

Darum geht es im Büchlein „Hexe Lolle und der Schutzzauber“, welches das Landratsamt Rastatt kostenlos ab Oktober über Kinderärzte, Krankenhäuser, Kindergärten, Kitas und Grundschulen an Kinder im gesamten Landkreis verteilen möchte, um ihnen die Angst vorm Kranksein zu nehmen.

Die Idee für das Buch hatte Isabell Löwe, selbst Mutter einer Tochter. Schon lange wollte sie ein Buch machen, das Kindern kindgerecht erklärt, wie unser Körper funktioniert. Löwe ist gelernte Bühnenmalerin, Grafikdesignerin und Illustratorin. Sie fertigte mit einer modernen, zugänglichen Bildsprache die Illustrationen an. Für den Text nahm sie ihren Autorenteam-Kollegen Heiko Volz mit an Bord. Gemeinsam erschien von den beiden bereits die Buchserie um den schüchternen Uwe. Volz ist Autor der SWR-Kultfiguren Äffle & Pferdle und einiger Kinderbuchserien, Journalist, Moderator und Kinder-Erlebnistheater-Darsteller.

So wie Hexe Lolle spielerisch erklärt, wie beispielsweise eine Impfung funktioniert, sind noch weitere Kinderbüchlein zum Thema Krankheiten und Beeinträchtigungen geplant, in denen Kinder erklären, warum andere Kinder sich anders verhalten, anders lernen oder andere Unterstützung benötigen. Schwierige Themen wie Verständnis, Empathie und Inklusion sollen mit Leichtigkeit, Fantasie und Humor zugänglich und gefördert werden.

Bericht online lesen: https://berlin.en-a.eu/special_interest/hexe_lolle-94502/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wolfgang Weichert

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.